

## **Rollkunstlauf 2019**

### **19. Vettermann-Pokal – Mai 2019**

Traditionell fuhren wir am zweiten Wochenende im Mai zum Vettermann-Pokal des WERC nach Berlin. Erfreulicherweise konnten wir in diesem Jahr mit einer größeren Delegation von insgesamt 17 Sportlern und Sportlerinnen antreten, die unseren Verein in teilweise großen und starken Teilnehmerfeldern vertreten sollten (insgesamt 18 Vereine mit über 200 Läufern waren am Start).

Die seitlich offene (überdachte) Bahn im Poststadion bot durch ihre geringe Größe, die neue Orientierung und die sich verändernde Lauffläche allen unseren Läufer und Läuferinnen eine Herausforderung. Alles in allem lässt sich feststellen, dass der 19.Vettermann-Pokal für unserer Sportler viele Erfahrungen bot und auch wenn noch nicht alle Leistungen zufriedenstellend war, kann man doch aufgrund der größeren Teilnehmerzahl und auch schönen Küren viel für die Saison mitnehmen.

### **Paarlaufwettbewerb in Bologna – April 2019**

Paarlauf ist in Deutschland so etwas wie der Exot unter den Disziplinen. An diese wunderschöne und äußerst sportliche Variante des Rollkunstlaufens trauen sich nur wenige ran, sodass es leider in Deutschland nur wenige Sportlerinnen und Sportler im Paarlaufen gibt. Was macht man also?

Man schaut nach Italien, wo es nicht nur viele Rollkunstläufer insgesamt, sondern auch eine Vielzahl an Paaren gibt. Und genau so erging es unserem Nachwuchspaar Leonie Keil und Nicolas Enders, welche vom DRIV Ende April 2019 zum internationalen Wettbewerb „Memorial Fabio Barbieri“ nach Bologna (Italien) geschickt wurden.

In diesem reinen Paarlaufwettbewerb waren zusammen über 60 Paare aus Italien, Spanien (und wir) am Start, vertreten von Schüler C bis zur Meisterklasse. Trotz der guten Weiterentwicklung von Leonie und Nicolas mussten wir schnell feststellen, dass dies beeindruckendes Rollkunstlaufen in einer anderen Liga ist, mit dem wir mit unseren Möglichkeiten nicht mithalten können.

Sehr lobenswert war, dass beide unter diesen Umständen eine gute Kür zeigten, ihr Leistungspotential auf der Fläche ablieferten und auch viele Erfahrungen und Impulse für die zukünftige Entwicklung mitnehmen konnten. Diese Reise hat sich auf jeden Fall gelohnt.

### **Landesmeisterschaften Sachsen – Juni 2019**

Die Temperaturen an diesem Wochenende waren wieder nicht zimperlich und ließen uns alle ordentlich schwitzen. Vor der Sonne geschützt – aber von der Luft erdrückt – haben wir in der Halle Haydnstraße unsere Küren, das erste Mal in diesem Jahr vor heimischem Publikum, präsentiert.

Somit waren die Landesmeisterschaften für viele auch der erste Wettkampf überhaupt in diesem Jahr. Und unsere Minis durften gespannt sein auf diese „erste Mal“, ihren allerersten Wettkampf in ihrer Laufbahn als Rollkunstläuferinnen – genauso wie ihre Nachwuchs-Übungsleiterinnen. Mit guten, teilweise auch durchwachsenen Leistungen können wir dennoch auf einen schönen, gemeinsamen Wettkampf zurückblicken. Wir sahen, woran noch zu arbeiten ist, und wir freuen uns schon auf die Landesjugendspiele in zwei Wochen.

### **Landesjugendspiele Sachsen – Juni 2019**

Hitzewelle in Deutschland schon im Juni, Temperaturen Mitte der Woche gehen in Richtung 40 Grad Celsius – und dann soll ein Wettkampf veranstaltet werden. Zum Glück gab es vor dem Wochenende eine kurze Abkühlung, aber nicht entscheidend.

Die Verantwortlichen müssen am Vortag der Landesjugendspiele noch die Entscheidung treffen – Halle oder Rollkunstlaufbahn. Am Ende steht fest, der Rollschuhwettkampf findet im Freien statt – im Ostragehege. Für wohl die meisten Sportler, Eltern und Organisatoren war

dies auch im Nachhinein die richtige Entscheidung, auch wenn so manches Kostüm oder der Kürlaufanzug unangenehm am Körper klebten.

Die größte Belastung lag wohl in erster Linie bei denen, die den ganzen Tag über mehr oder minder vor der Sonne geschützt mit voller Konzentration und Einsatz am Bahnrand „ihren Dienst taten“ – die Wertungsrichter und Trainer – vielen Dank noch einmal.

Ansonsten gab es wieder sehr schöne Küren und tolle Leistungen. Es waren sehr viele Fortschritte zu verzeichnen. Insgesamt konnte man mit den Ergebnissen zufrieden sein. An manchen Stellen war auch noch „etwas Luft nach oben“ – hier heißt es, das weitere Training und die verdiente Ferienpause zu nutzen, um spätestens im September zum Pokal Dresdner Löwe wieder anzugreifen.

### **Süddeutsche Meisterschaften – Juli 2019**

Elf sächsische Starter, davon acht „Postler“, trugen dazu bei, dass der RIV Sachsen bei den diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften im rheinland-pfälzischen Diez einen tollen vierten Platz erreichte.

Hinter den „schwergewichtigen Verbänden“ konnten unsere Sportler mit super Ergebnissen zu diesem Erfolg beitragen.

- Meisterklasse Damen Kür: Platz 2 für Ella, Platz 8 für Leonie,
- Jugend Paarlauf: Platz 1 für Leonie und Nicolas,
- Schüler A Damen Kür: Platz 2 für Leonie, Platz 4 für Lilly,
- Schüler A Pflicht: Platz 15 für Aaliyah,
- Schüler C Paarlauf: Platz 1 für Hermine und Florian,
- Schüler C Mädchen: Platz 19 für Hermine,
- Schüler C Jungen: Platz 2 für Florian

### **Pokal Dresdner Löwe – September 2019**

Sonne, frische Luft, tolle Atmosphäre – in diesem Jahr nahmen 180 Sportler **aus** dreizehn Vereinen **und** fünf Bundesländern an einem durchweg gelungenen „Pokal Dresdner Löwe“ teil.

### **Internationaler Kürpokal des SV Dresden Mitte – September 2019**

Am 28./29. September 2019 fand in der Turnhalle an der Gamigstraße der Internationale Kürpokal des SV Dresden-Mitte statt.

Pokalwertung – insgesamt 20 teilnehmende Vereine

2. Platz: Postsportverein Dresden e.V.

### **Süddeutscher Breitensport- und Nachwuchspokal – Oktober 2019**

Mit dem erstmalig ausgetragenen Süddeutschen Breitensport- und Nachwuchspokal stand für uns Anfang Oktober 2019 der letzte Wettkampf in dieser schon sehr ereignisreichen und spannenden Saison an.

Für viele unserer noch jungen Sportlerinnen und Sportler war die Reise nach Hanau auch der Wettkampfhöhepunkt in dieser Saison und so galt es für viele auch zum ersten Mal nicht nur den Postsportverein Dresden, sondern auch die sächsischen Farben auswärts zu vertreten, wichtige Erfahrungen zu sammeln und sich mit vielen Sportlerinnen und Sportlern

aus ganzen Süddeutschland zu messen. Die Pflichtwettbewerbe spielten für uns keine Rolle, diese lagen, genauso wie Solotanz, Kunstläufer und Figurenläufer aus sächsischer Sicht fest in der Hand des SV Dresden Mitte, wobei alle Sportlerinnen gute Platzierungen schafften und ordentliche Leistungen zeigten.

Den Anfang aus unserer Sicht machten die Paarläufer.

Hermine Leuschner und Florian Enders konnten an die guten Leistungen der letzten Wettkämpfe anknüpfen und siegten im Alleingang bei Schüler C. Eine wirklich fantastische, nahezu fehlerfreie Kür boten Aaliyah Pessner und Enrico Liebers im Junioren Promotional Paarlauf, bei welcher alle Schwierigkeiten gut gelangen und die Leistung am Ende von den Wertungsrichtern mit Noten von bis zu 6,7 belohnt wurde. Da hat sich die intensive Arbeit seit dem Sommer sehr ausgezahlt. Man kann mit Recht behaupten, dass diese Kür die bisher beste Vorstellung ihrer Paarlaufkarriere war und auch mit Abstand die beste Leistung des gesamten Wettkampfes. Die Überraschung aus unserer Sicht gelang Henrike Hinz bei den Cup Damen mit Platz 4, da dies so nicht zu erwarten war. Auch ihr gelang ein gutes Programm mit ein paar Wacklern bei den Sprüngen, jedoch ohne große Fehler, was sich dann am Ende auszahlen sollte.

Den Abschluss bildete aus unserer Sicht Florian Enders bei den Schülern C und er lief eine wirkliche tolle Kür ohne Fehler, seine bisher beste Leistung überhaupt – er sicherte sich am Ende verdient und mit Abstand Rang 1. Da wollte es jemand noch mal so richtig wissen.

Auch wenn noch nicht bei allen Sportlern alles so gelang, wie man sich das als Trainer oder der einzelne selbst vielleicht erträumt, lässt sich doch der Aufwärtstrend unserer Nachwuchsarbeit sehen und die nächste Generation kann in die ersten Fußstapfen unserer Leistungsläufer treten. Das ist auf jeden Fall schön zu sehen und das insgesamt tolle, positive Auftreten auch in der Gemeinschaft macht Lust auf kommende Aufgaben. Ein großer Dank geht wie immer auch an die Eltern, für die Betreuung, das Mitfiebern und natürlich auch die Fahrerei nach Hanau.

## **11. Zwergenpokal (Dezember 2019)**

Zwergenpokal des Post SV Dresden – das bedeutet für die Jüngsten, zum ersten Mal vor einem breiten Publikum das in den letzten Wochen und Monaten Erlernte zu präsentieren und sich mit den Trainingskameraden zu messen.

Dieser vereinsinterne Wettkampf fand nunmehr zum elften Mal statt. Er bildet regelmäßig, zusammen mit der Rolli-Disko, den Abschluss eines teilweise anstrengenden Trainings- und Wettkampfbereiches und läutet gleichzeitig eine willkommene Erholungsphase zum Jahreswechsel ein.

Als Rahmenprogramm präsentierten noch einmal zwei „Alt-Zwerge“ ihr Können. Maya zeigte ihre Entwicklung seit dem letzten Jahr, und Schüler A-Läuferin Lilly konnte ihre Kurzkür präsentieren, welche sie auch mehrfach bei den nationalen Wettbewerben und Meisterschaften in diesem Jahr erfolgreich aufgeführt hatte.

Anschließend gab es noch die Rolli-Disko, bei der sich alle frei entfalten konnten. Neben den Kindern und Jugendlichen versuchten sich auch noch Eltern und Freunde auf den acht Rollen – mit mehr oder minder Eleganz, aber dafür mit umso mehr Spaß!

Jana Pannasch